



Babel -4-

Babel -4-

Die alten Drachen haben die Himmel über uns verlassen; der Fluss ist ein trockenes Sandloch geworden;
kein Sklave versteht die Befehle, und kein Soldat findet seinen Heermeister.
Die Gärten verwelken unter roter Sonne. Wer sich noch nicht in die Tiefe gestürzt hat, wird von den
Heuschrecken verspeist, die unter dem Banner einer neuen Eroberin stehen.
Wir nennen sie die Zeit, aber unsere Sklaven haben einen anderen Namen für ihren Herrn.

(Ende)

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!